

Zürich, 17. Juni 2011 / RJA

Medienmitteilung

**12. Juli 2011, Tag der offenen Wohnungstüren an der Baurstrasse 11**

Alterssiedlung Dufourstrasse - Eröffnung nach Sanierung

**Am 12. Juli 2011 zwischen 15 und 19 Uhr präsentiert die Stiftung Alterswohnungen mit einem "Tag der offenen Wohnungstüren" neue zeitgemässe Alterswohnungen im Kreis 8. Die Siedlung Dufourstrasse an der Baurstrasse 11 wird nach der Sanierung wieder eröffnet. Das Haus ist teilweise schon bewohnt und auch die Kinderkrippe „Villa Rumpelkiste“ hat ihren Betrieb im Erdgeschoss der Alterssiedlung aufgenommen. Am "Tag der offenen Wohnungstüren" sind die Räume der SAW im Erdgeschoss sowie acht Wohnungen im ersten Obergeschoss zur freien Besichtigung geöffnet.**

Mitten im Seefeldquartier, umringt von Jugendstilbauten und kleinen Handwerkerhäusern steht seit 1967 ein Betonbau mit klaren Linien. Die Alterssiedlung mit Dachterrasse und Seesicht stammt vom Architekten Karl Flatz. Sie umfasste ursprünglich 83 Kleinwohnungen ohne Bad und Balkon. Duschen und Pflegebadanlagen gab es nur im Erdgeschoss. Nach mehr als 40 Jahren waren eine Sanierung und eine Anpassung des Wohnungsangebotes an die veränderten Bedürfnisse dringend nötig.

Schneider Studer Primas Architekten gewannen 2009 mit ihrem Sanierungskonzept das Planerwahlverfahren. Sie lösten die stereotype Gliederung der Grundrisse auf. Mit einer cleveren Aufteilung der Wohnflächen innerhalb der vorgegebenen Statik konzipierten sie attraktive Grundrisse. Entstanden sind 51 helle Wohnungen zwischen 46 bis 70 Quadratmetern. Sowohl Einzelpersonen als auch Paare mit unterschiedlichen Budgets finden hier nun einen passenden Wohnungstyp.

Die aufgehängte Balkonschicht, eine moderne Metallkonstruktion, verleiht dem Haus einen eigenständigen Charakter. Jeder Balkon lässt sich mit beweglichen textilen Elementen vor Sonne und Einblicken schützen. Mehrgeschossig zusammenhängende Bereiche verbessern die Belichtung und för-

dern den Kontakt zwischen den Nachbarn. Der lebendige Ausdruck der Balkone findet auf der Laubengangseite seine verspielte Fortsetzung. Die Bodenbeläge der Wohnungen in Anhydrit und PU sind nicht nur sehr pflegeleicht, sie passen auch ins Konzept einer zeitgenössischen Interpretation des 60er-Jahre-Baus. Besonders stolz ist die SAW auf die flexiblen Badezimmer, eine Erfindung der Schweizer Architektin Lux Guyer (1894 – 1955). Ein ausgeklügeltes Türsystem ermöglicht dabei wahlweise die separate Nutzung von Dusche und WC oder den Zusammenschluss der beiden Einrichtungen zu einem geräumigen Badezimmer. Der Architekt Jens Studer, ein Enkel von Lux Guyer, ist mit dieser raumsparenden Erfindung seit seiner Kindheit vertraut. Für 13 der 51 Wohnungen konnte er sie nun zeitgemäss und altersgerecht umsetzen.

Wie alle anderen Alterssiedlungen der Stiftung Alterswohnungen zeichnet sich auch das Haus an der Dufourstrasse durch günstige Kostenmieten und ein altersgerechtes Dienstleistungsangebot aus. Die Bewohnerinnen und Bewohner profitieren von einem 24-Stunden-Pikett-Dienst, von der Spitex im Haus und von einem Wäscheservice. Alle Wohnungen in der Siedlung Dufourstrasse sind bereits vermietet.

**Führung für interessierte Fachleute:** Montag, 11. Juli 2011, ab 17 Uhr

Anmeldung: [wohnenab60@zuerich.ch](mailto:wohnenab60@zuerich.ch)

**Weitere Auskünfte:** Linda Mantovani, Direktorin SAW, 044 247 73 33

### **Info zur SAW**

Gerade ältere Menschen, die abgesehen von der AHV und einer bescheidenen Rente kein Einkommen mehr haben, können sich eine Wohnung in der Stadt kaum mehr leisten. Die Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich (SAW) richtet ihr Angebot auf diese Bevölkerungsgruppe aus. Sie bezweckt die Bereitstellung und Vermietung preisgünstiger Wohnungen für Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Zürich ab 60 Jahren – in erster Linie an Personen mit einem bescheidenen Budget. In ihren Wohnsiedlungen kombiniert sie altersgerechten Wohnraum mit sozialen und pflegerischen Dienstleistungen. Heute unterhält die SAW über die ganze Stadt verteilt rund 2000 altersgerechte Wohnungen.

[www.wohnenab60.ch](http://www.wohnenab60.ch)